

Releasenotes für die Version 6.30.22.9922

1. Einkauf/Verkauf

a. Neu: Direktes Bestellen aus ET-Einkauf möglich

Bisher wurden über den ET-Einkauf Bestellungen erzeugt, die dann im Einkauf gebucht bzw. zum Lieferanten gesendet werden konnten. Letzteres funktioniert nun optional direkt beim Erzeugen der Bestellung, d.h. der Beleg wird automatisch gebucht und die Bestellung durchgeführt. Um die Funktion zu aktivieren, muss in der Programmverwaltung im Karteikasten unter „Programmbetrieb“ der Wert für „BestellenAusEtEinkaufAktiviert“ auf „Ja“ gesetzt werden.

b. Bugfix: Keine Eingabe des Bruttobetrages bei Differenzsteuer möglich

Sollten Artikel differenzbesteuert verkauft werden, so wurde nach der Eingabe des Brutto-Verkaufspreises in der Positionserfassung dieser beim Verlassen des Feldes neu berechnet, weil der Netto-Verkaufspreis angepasst wurde. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

c. Bugfix: Keine Artikelnummern bei Webaufträgen¹

Wurden Webaufträge automatisch ausgedruckt, fehlten auf den Belegen die Artikelnummern. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

d. Bugfix: Skonto im Einkauf wird falsch berechnet

Bei der Berechnung des Skontos kam es im Einkauf zu fehlerhaften Werten. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

e. Bugfix: Kein Pfand ohne Pfandartikel in Retoure oder Gutschrift möglich

Wurde ein Pfandartikel in einer Retoure oder Gutschrift gelöscht wurde auch stets das zugehörige Pfand entfernt. Es war somit nicht möglich den Pfandwert gutzuschreiben. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

f. Bugfix: Such- und Sortiereinstellungen trotz Abbruch gespeichert

Wurde der Verkauf mit „ESC Abbruch“ verlassen, so hatte sich Profi die letzten Such- und Sortiereinstellungen gemerkt. Dies geschieht nun ausschließlich, sofern der Verkauf über „F10 Beenden“ geschlossen wird.

¹ Das Verhalten trat nur in Version 6.30.20.9496 auf.

- g. Bugfix: Fehlerhafte Preise bei Artikeln einer Marke ohne Einspeisernummer**
Es konnte vorkommen, dass einzelne Marken keine oder eine negative TecDoc-Einspeisernummer hatten. Wurden Artikel dieser Marken in Einkaufs- oder Verkaufsbelege übernommen, zeigte das Programm offensichtlich falsche Preise an. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

2. Kunden/Lieferanten

- a. Bugfix: Kundenstammblatt nicht für Kunden ohne Kenner Serienbrief**
Sollten Kundenstammbblätter ausgedruckt werden, so wurden nur die Kunden berücksichtigt, welche den Kenner „Serienbrief“ gesetzt hatten. Stattdessen werden nun alle Kunden, unabhängig von dieser Einstellung, berücksichtigt.

3. Fahrzeuge

- a. Neu: Motorcode bei Fahrzeuganlage sichtbar**
Werden per Standardfahrzeuge-Suche oder Eingabe der KBA-Nummer mehrere Fahrzeuge gleichen Typs gefunden, so kann nun durch die direkte Anzeige des Motorcodes das korrekte Modell ausgewählt werden.

4. Buchhaltung

- a. Neu: Kassenbuchung kann individuell für Zahlungsart aktiviert werden**
Für jede Zahlungsart kann festgelegt werden, ob eine Kassenbuchung erzeugt wird. Im Karteikasten der Programmverwaltung gibt es den Eintrag „Zahlungsarten“, wobei die entsprechende Einstellung „Kassenbuchung“ administriert werden kann.
- b. FiBu-Export - Protokoll um weitere Summen ergänzt**
Die Anzahl und Summen der unverdichteten Belege wird nun aufgesplittet in Rechnungen und Gutschriften (keine Kassenbelege) sowie Kassenbarverkäufe und Kassengutschriften.
- a. Bugfix: Archivierte Belege werden nicht exportiert**
Beim Export der Einkaufs- und Verkaufsbelege wurden archivierte Belege nicht berücksichtigt. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.
- b. Bugfix: Zahlungen eines stornierten Beleges werden nicht berücksichtigt**
Wurde ein zahlungsrelevanter Beleg (z.B. Rechnung) storniert, wurden die zugehörigen Zahlungen im Kassenbuch nicht berücksichtigt, d.h. nicht gegengebucht. Des Weiteren wurde der nun wieder offene Posten nicht in der OP-Verwaltung aufgeführt. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

c. Bugfix: Frage nach Zahlungsbelegdruck erscheint permanent

Obwohl der Kenner „Zahlungsbeleg“ für eine bestimmte Zahlart deaktiviert war, fragte das Programm bei jeder Kassenbuchung, ob ein Zahlungsbeleg gedruckt werden soll. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

5. Konditionen

a. Bugfix: Hersteller-Preislisten können nicht bearbeitet werden

Der Verkaufspreis von Artikeln einer Hersteller-Preisliste konnte nicht manuell geändert werden. Außerdem wurde der Filter „Hersteller“ stets entfernt, sobald der Anwender „F3 Ändern“ geklickt hat. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

6. Schnittstelle zu Teileinformationssystemen

a. Optimierung der Artikelübernahme aus Webkatalogen

Sporadisch funktionierte der Webkatalog auf einzelnen Systemen nicht. Das Abholen und Löschen des Warenkorbes wurde überarbeitet, um das Fehlverhalten zu beseitigen. Außerdem werden nun führende Leerzeichen in einer Händler-Artikelnummer beseitigt, da diese ansonsten nicht korrekt übernommen wird.

b. Bugfix: Fahrgestellnummer bei NKW wird nicht übergeben

Bei der Übergabe eines Nutzkraftwagens (NKW) an den Smartclient wurden die Fahrzeugdaten (z.B. Fahrgestellnummer) nicht vollständig übergeben. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

7. Zusatzmodul Fahrzeughandel

a. Interne Verkaufsbelege übernehmen VK vom EK auch bei Arbeitswerten

Bei internen Verkaufsbelegen wird nun auch bei Arbeitswerten der Verkaufsvom Einkaufspreis übernommen.

8. Zusatzmodul Terminverwaltung

a. Termin-Zusammenfassung als Variable verfügbar

Die neue Variable „Termin-Zusammenfassung“ kann auf Belegen eingebunden werden, um die Start- und Endzeit eines Termines darzustellen.

9. Zusatzmodul SilverDAT

a. SilverDat-Online auf neue Schnittstelle umgestellt

Die SilverDat-Online wurde auf die neue Schnittstelle „MyClaim V2“ umgestellt.

10. ProfiAT

a. Bei fehlerhaften Signaturen wird eine Fehlermeldung ausgegeben

Werden fälschlicherweise leere Signaturen durch die Registrierkassensicherheitseinrichtung erzeugt, wird die Fehlermeldung „Sicherheitseinrichtung ausgefallen“ ausgegeben und somit auf dem Beleg angedruckt.

11. Programmbetrieb

a. Neu: Anonymer Benutzer²

Der „anonyme Benutzer“ wird verwendet, wenn ein Arbeitsplatz von mehreren Mitarbeitern gleichzeitig genutzt wird. Beim Erstellen von Belegen oder anderen buchungsrelevanten Aktionen wird jeweils der aktive Benutzer abgefragt. Somit ist kein ständiger Benutzerwechsel notwendig und dennoch werden alle Vorgänge für den jeweils aktiven Benutzer hinterlegt. Die Eigenschaft kann in der Benutzerverwaltung vergeben werden kann.

b. Neu: Automatisches Update verfügbar

Programmaktualisierungen können nun eigenständig heruntergeladen und installiert werden. Klicken Sie auf „Programmeinstellungen“ und anschließend auf „Automatisches Update“, um den Vorgang zu starten. Sofern eine neue Version verfügbar ist, wird der Download gestartet. Die Update-Datei kann im Anschluss ausgeführt werden.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Profi und Teileinformationssysteme auf allen Rechnern beendet sein müssen. Führen Sie das Update bitte stets auf dem Server durch.

² Diese Funktionalität setzt eine Handels-Personalisierung voraus.